

Informationsschreiben des ALW an die Mitgliedsgemeinden zur internen Information – Bitte um Veröffentlichung der Presseinformation

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die extreme Witterungssituation stellt ganz sicher nicht nur die Abfallwirtschaft vor immense Herausforderungen.

Für diese Woche wurden sämtliche Abfahren einschließlich der Sperrmüllabholung, Containerdienst, die Reinigung der Standplätze und die Leerung der Depotcontainer eingestellt.

Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken.

Nun soll in der nächsten Woche der Regelbetrieb wiederaufgenommen und zusätzlich die Restabfalltour nachgeholt werden, die diese Woche ausgefallen ist.

Zur Umsetzung bitte ich Sie um Ihre Mithilfe als Multiplikator für die Informationsweitergabe an die Einwohner der jeweiligen Gemeinden.

Der ALW würde gern ihre Mitteilungskanäle zu den Einwohnern, z.B. über die Bürgermeister und Ortsvorsteher, nutzen, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Im Sinne „gemeinsam können wir mehr erreichen“ wollen wir auch zur Eigeninitiative aufrufen, um die Abfuhr der Restmülltonnen aber auch der anderen Fraktionen zu optimieren.

Aufgrund der aktuellen Wetterprognosen und dem angekündigten Dauerfrost ist keine signifikante Schneeschmelze bis zum Beginn der neuen Woche zu erwarten.

Gleichwohl wird es auch den Gemeinden nicht möglich sein, auch besten Willen aller unterstellt, den Schnee aus den Ortschaften zu entfernen.

Im Umkehrschluss wird dies dazu führen, dass auch trotz unseres Bestrebens, die reguläre Abfuhr durchzuführen, dies nicht überall erfolgreich sein.

Wie bereits in den Pressemitteilungen und auf unserer Homepage verkündet, werden wir in der kommenden Woche nichtgeräumte oder aber auch durch geräumte

Schneemassen stark eingeengte Nebenstraßen und Stichwege sowie nicht abgestreute Steigungen aus Sicherheitsgründen nicht befahren können.

Die Einschätzung der Gefahren obliegt hierbei dem jeweiligen Kraftfahrer des Sammelfahrzeuges.

Aufgrund dessen stehengelassene Behälter können nicht an einem weiteren Ersatztermin nachgefahren, sondern erst zur nächsten regulären Abfuhr wieder zur Leerung bereitgestellt werden.

Ebenso ist ein gefahrloses Abholen der Behälter nur möglich, wenn die Wege zur Straße so freigeräumt sind, dass ein Ziehen der Tonne zum Sammelfahrzeug ermöglicht wird.

Es ist daher durch die Eigentümer/innen dafür zu sorgen, dass die Zugangswege zwischen Stellplatz und Abfallentsorgungsfahrzeug frei zugänglich sind, um die Leerung zu ermöglichen.

Die Behälter über Schneehügel zu ziehen bzw. gar zu heben ist aufgrund des Gewichtes nicht möglich.

Daher ist abzusehen, dass sich der Unmut, der insbesondere durch die pandemischen Einflüsse bereits besteht, noch vergrößern wird und eine Fülle von Beschwerden eingehen.

Dies werden wir nicht verhindern können auch wenn Sie bereits alle Versuche unternommen haben, innerhalb der Gemeinden Ihr Möglichstes zu tun.

Wir würden es daher sehr begrüßen, wenn Sie die Presseinformation auf ihrer Internetseite verbreiten könnten und auch weitere Wege der Kommunikation nutzen würden.

Wichtig war uns auch, Sie über die Situation nochmals persönlich in Kenntnis zu setzen.

Freundliche Grüße

ALW